

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Per Mail an refstv12@bmvi.bund.de

Berlin, 15. April 2021

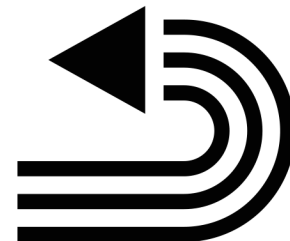
Stellungnahme

zu dem Entwurf einer Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur
Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenver-
kehrs-Ordnung

Würdigung, Vorbemerkung und Kritik

Die Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. (ISL) bedankt sich für die Möglichkeit, zum Entwurf Stellung nehmen zu dürfen. Wir begrüßen es, dass der begünstigte Personenkreis „schwerbehinderte Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung“ sich nun einzig und alleine aus dem SGB IX ergibt. Das schafft Klarheit und Transparenz. Zudem befürworten wir, dass für die Ausgestaltung von Schwerbehinderten-Parkplätze auf die DIN 18040-3 verwiesen wird.

Wir möchten kritisch anmerken, dass die zugesandten Dokumente nicht barrierefrei aufbereitet waren. Eine schnelle und gezielte Navigation ist für Screenreader-Nutzende (bspw. blinde oder seheingeschränkte Nutzer*innen) so nicht möglich. Auch das BMVI ist zur digitalen Barrierefreiheit verpflichtet, um die Partizipation von Menschen mit Behinderungen und Ihren Verbänden, wie sie seit 2009 die UN-Behindertenrechtskonvention vorschreibt, zu gewährleisten.



Weitere kritische Hinweise

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um auf weitere Aspekte hinzuweisen, die in weiteren verkehrspolitischen Vorhaben unbedingt zu beachten sind:

Durch die neue verkehrsbauliche Ausrichtung von der autogerechten Stadt hin zu einer menschengerechten und klimagerechten Stadt, welche wir sehr begrüßen, möchten wir jedoch auf die Belange behinderter Menschen aufmerksam machen, die nicht in der Lage sind und es in Zukunft auch nicht sein werden, den ÖPNV, SPV oder ein Fahrrad o.ä. zu nutzen.

Durch die fortschreitende Verknappung und Verteuerung des Parkraumes darf es keine Reduktion der Menge an Parkmöglichkeiten für schwerbehinderte Menschen geben. Auch Einfahrverbote, in sogenannte Umweltzonen oder anderweitigen Zonen dürfen behinderte Menschen nicht mit aller Härte treffen. Nicht alle Menschen mit Behinderung sind in Besitz des blauen „EU-Parkausweises“, dennoch sind sie auf Nachteilsausgleiche existenziell angewiesen oder können u.a. mit dem sogenannten „orangefarbenen Parkausweis“ bestimmte verkehrsrechtliche Sonderregelungen außerhalb eines Schwerbehindertenparkplatzes in Anspruch nehmen. Sowohl ausgezeichnete Schwerbehindertenparkplätze als auch frei zur Verfügung stehender Parkraum darf nicht so sehr reduziert werden, dass diese Menschen insbesondere aus den Innenstädten verbannt werden und somit eine Teilhabe am sozialen Leben verwehrt wird. Dies stellt eine potenzielle Benachteiligung von ca. 10 Prozent der Bevölkerung in der BRD dar.

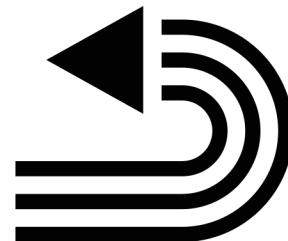
Die Ausgestaltung von Schwerbehindertenparkplätzen darf nicht dazu führen, dass bisher nicht nach DIN 18040-3 gerechte ausgewiesene Parkmöglichkeiten ohne Ersatz zurückgebaut werden. Hier sollte also nur der Neubau Berücksichtigung finden.

Des Weiteren geben wir mittelfristig zu bedenken, dass Ladestationen und Lademöglichkeiten barrierefrei zu gestalten und an die Bedarfe von behinderten Menschen anzupassen sind, um auch dieser Nutzer*innen-Gruppe in den Genuss von klimaverträglicheren Antriebsarten kommen zu lassen.¹ Deshalb sollte Herr Bundesminister Scheuer von der bisherigen Wortklauberei „Barrierefreies Stromtanken“^{2;3} offiziell Abstand nehmen.

¹ <https://nullbarriere.de/barrierefreie-ladesaeule.htm>

² <https://www.xing.com/news/insiders/articles/verkehrsminister-scheuer-fordert-barrierefreies-stromtanken-was-mich-daran-stort-3589542>

³ <https://motorzeitung.de/news.php?newsid=663293>



Kurze Selbstdarstellung

Die „Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. - ISL“ ist eine menschenrechtsorientierte Selbstvertretungsorganisation und die Dachorganisation der Zentren für Selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen. Sie wurde nach dem Vorbild der US-amerikanischen „Independent Living Movement“ gegründet, um die Selbstbestimmung behinderter Menschen auch in Deutschland durchzusetzen.

Wir bitten um freundliche Beachtung unserer Anmerkungen und Vorschläge.

Mit freundlichen Grüßen

ISL-Geschäftsführung